



Antrag		Vorlage Nr.:	274	
CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach		Verantwortlich:	-	
vom: 07.01.2019				
Verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Maßnahmen in Palmbach und Grünwettersbach während der Autobahnbaustelle auf der A8				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	12.03.2019	4	X	

Kurzfassung

Die Ortsverwaltung Wettersbach wird beauftragt, proaktiv den negativen Auswirkungen durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in unseren Ortsdurchfahrten zu begegnen.

Folgende verkehrslenkenden Maßnahmen sollen während der Bauzeit der Großbaustelle auf der Bundesautobahn A8 veranlasst werden:

- a) Die Anordnung von Tempo 30 durchgängig und 24 Stunden in den Ortsdurchfahrten von Grünwettersbach und Palmbach, auf die Dauer der Autobahnbaustellen auf der A8.
- b) Sperrung der Ortsdurchfahrten von Grünwettersbach und Palmbach für den Lkw-Verkehr in Fahrtrichtung Wolfartsweier (Auf die Dauer der Autobahnbaustellen auf der A8). In diese Fahrtrichtung ist die L623 keine offizielle Autobahnumleitung.
- c) Frühzeitigere und auffälligere Beschilderung an der Zufahrt zum Zündhüttele „Sperrung Lkw - Richtung Hohenwettersbach“.
- d) Die Überprüfung der Standorte der Halteverbotsbereiche, in Bezug auf die Durchgängigkeit der Gehwege für die Fußgänger sowie auch des rollenden Verkehrs.
- e) Erstellung eines Baustellen-Verkehrskonzeptes des KVV für die örtlichen Buslinien.

Schließlich möge ein Konzept vorgelegt werden, wie die betroffene Bevölkerung unserer Stadtteile über die Folgen der Autobahnbaustellen rechtzeitig informiert wird.

Begründung:

In den kommenden zwei Jahren sind in mehreren Bauphasen Großbaustellen auf der Bundesautobahn A8, zwischen der Anschlussstelle Karlsbad und dem Karlsruher Dreieck geplant.

Aus jahrelangen Erfahrungen wissen wir, dass sich bei Verkehrsstauungen auf der A8 und um das Karlsruher Dreieck der Pkw- und LKW-Verkehr „seine eigenen Wege“ sucht und sich nicht an die ausgeschilderten Umleitungsempfehlungen hält. Dies führt immer wieder zu sehr starken Überlastungen unseren Ortsdurchfahrten.

Durch die oben beantragten Maßnahmen soll die Belastung in den Ortsdurchfahrten minimiert werden. Die Sicherheit der Fußgänger hat für uns höchste Priorität. In der Ausweisung eines durchgängigen Tempos 30- Limits sehen wir die einzige Möglichkeit, die Sicherheit in den Ortsdurchfahrten zu erhöhen.

Außerdem halten wir eine Lkw-Sperrung in Fahrtrichtung Wolfartsweier für geboten, so dass der Schwerlastverkehr nur in eine Richtung rollt.

Von den Verkehrsbehinderungen werden auch die örtlichen Buslinien betroffen sein. Wichtig für die Verbindung zur Innenstadt ist für alle Höhenstadtteile ein gut funktionierender Personennahverkehr. Berufstätige und Schüler müssen pünktlich ihr Fahrziel erreichen. Die Verwaltung möge darlegen, durch welche Maßnahmen oder möglichen Umleitungen ein pünktlicher Linienverkehr zum Hauptbahnhof vom KVV gewährleistet werden kann.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass unsere Bevölkerung rechtzeitig über die Konsequenzen der Baustellen auf der Autobahn informiert werden muss.

unterzeichnet von:
Marianne Köpfler, Fraktionsvorsitzende und Roland Jourdan